

Zugang zum Netzwerk der Frühen Hilfen durch Hebammen und Familienhebammen

Elke Mattern, MSc und Familienhebamme
Hochschule für Gesundheit,
Studiengang Hebammenkunde, Bochum

Hebammen



- Fachfrauen rund um Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach
- Grundversorgung aller (werdenden) Mütter und ihrer Kinder
- von der Frau direkt beauftragt
- durch die Krankenkasse über Leistungskatalog bezahlt (zumeist Pauschalbeträge)
- Vernetzungsarbeit ist immer Ehrenamt

Hebammen, Leistungskatalog

- Schwangerschaft
 - Vorsorgeuntersuchungen (Praxis-/Hausbesuch)
 - Schwangerschaftsbegleitung (Praxis-/Hausbesuch)
 - Geburtsvorbereitungskurse
- Geburt (außerklinisch oder klinisch)
- Zeit nach der Geburt
 - Wochenbettbesuch (Hausbesuch)
 - Kurse (Rückbildung, Babymassage, etc.)



Hebammenarbeit

- Hebammen als Angestellte
 - im Hebammenkreißsaal
 - im ärztlich geleiteten Kreißsaal
 - wenige auf Mutter-Kind-Station
- Hebamme als Freiberuflerin
 - Schwangerenbegleitung
 - außerklinische Geburten und Beleggeburten
 - Wochenbett, Stillzeit und Ernährungsumstellung



Familienhebammen

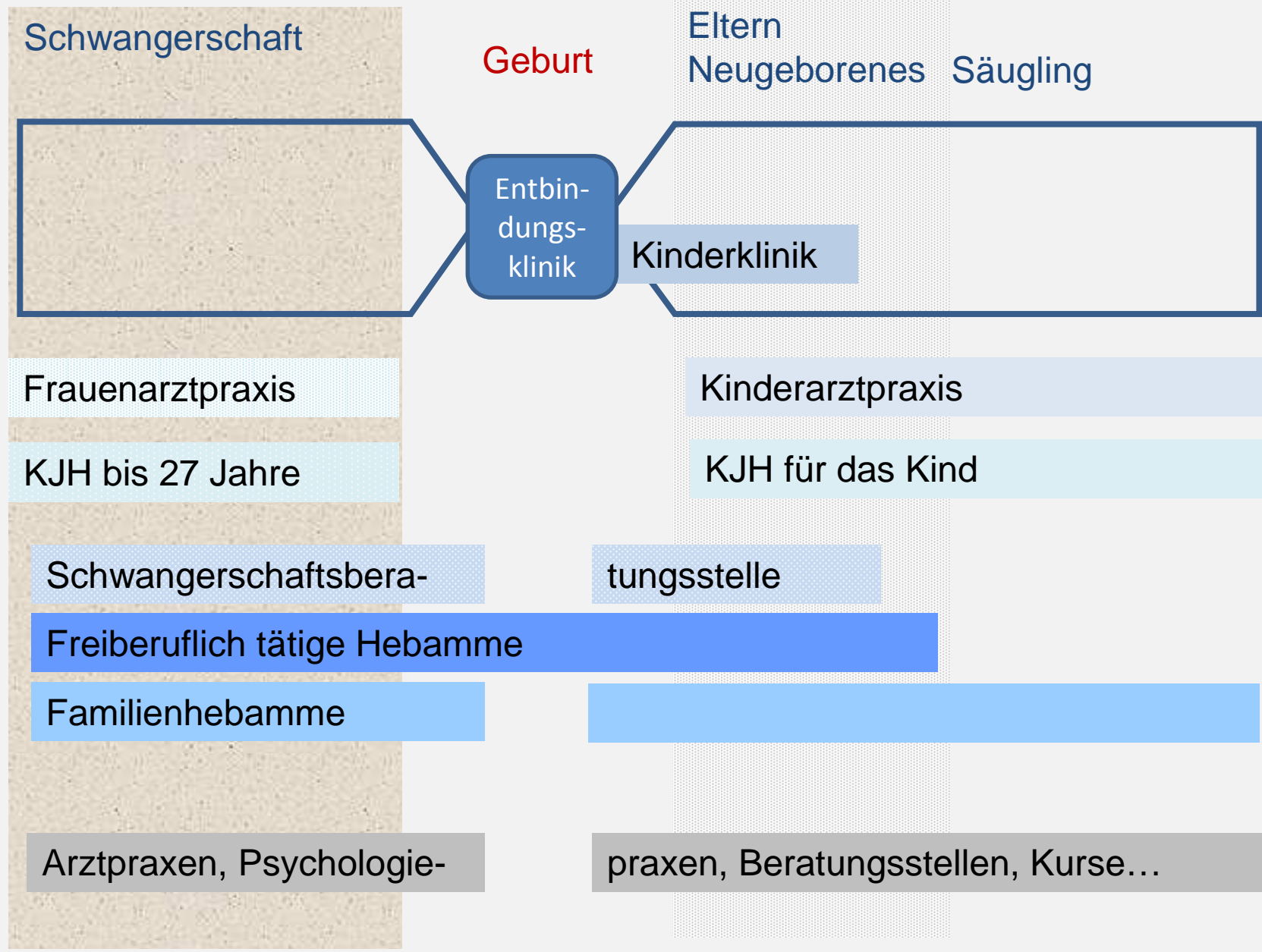
- Hebamme mit Zusatzausbildung
- mit Honorarvertrag oder als Angestellte
 - beim Jugendamt
 - im Gesundheitsamt
 - bei freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe
- beauftragt durch die Frau und den Auftraggeber
 - in der Primär- und Sekundärprävention



Familienhebammenarbeit

- in Schwangerschaft bis zum ersten Geburtstag des Kindes
- Gesetzlich verankerte Schweigepflicht der Hebamme
- Leistungen als
 - Hausbesuche
 - Begleitung zu Terminen
 - Praktische Unterstützung
 - Gruppenarbeit (Komm-Struktur)





Hebammen und Familienhebammen

- sind Akteure Früher Hilfen
- Hebammen können meist nur zu Verhalten und Veränderung **raten**



Familienhebammen haben Zeit zu **unterstützen** und zu Terminen **zu begleiten** bis zum ersten Geburtstag